



Der Schweineflüsterer war da Die Kommunikation mit dem Schwein verbessert das Tierwohl – und davon haben „alle“ etwas

Von AVA

Erstellt am 26 Jun 2012 - 19:44

Die Agrar- und Veterinär- Akademie (AVA) aus dem münsterländischen Horstmar-Leer hat in Zusammenarbeit mit dem niederländischen Fachtierarzt und Schweinespezialisten Dr. Kees Scheepens, genannt auch „der Schweineflüsterer“, einen zweitägigen Kurs zur „Verfeinerung der Tierbeobachtung“ und dem „Aufspüren und Deuten von Schweinesignalen“ durchgeführt. Ziel dieses Seminars, gleichermaßen für Tierärzte und Landwirte angeboten, ist, das Auge des Tierbeobachters zu schärfen und aus diesen „Schweinesignalen“ entsprechende Konsequenzen zu ziehen. Dies dient dem Tierwohl und natürlich damit auch dem nachhaltigen Verbraucherschutz, denn gesunde Schweine werden selten krank und bedürfen weniger tierärztliche Behandlungen, brauchen also weniger Arzneimittel.

„Schweine geben uns eine Vielzahl von Zeichen, durch die wir bereits schon sehr früh feststellen können, ob die Tiere sich entsprechend wohl fühlen“, so Dr. Kees Scheepens, der dieses Konzept bereits seit Jahren erfolgreich in Zusammenarbeit mit der Agrar- und Veterinär- Akademie (AVA) (mittlerweile der 21. Workshop dieser Art) anbietet. Neben den Checklisten, die zu der intensiven praktischen Schweinebetriebsanalyse (Ferkelerzeuger Mastbetrieb) am zweiten Kurstag gehören, fehlt z. B. auch nicht Litermaß, Stoppuhr, Nebel-, Ammoniak - & CO₂-Messgeräte und vor allem das Fieberthermometer. Jede Auffälligkeit wird vom „Beobachter“ dokumentiert und anschließend intensiv diskutiert. Dieses "Sammeln" von Informationen dient dem Tierwohl, der Ökonomie des Landwirts (gesunde Tiere leisten gerne mehr) und natürlich auch dem Verbraucherschutz, denn Schweine, die sich wohlfühlen sind seltener krank und brauchen weniger Arzneimittel. "Sind die Nasenrücken der Ferkel geschwärzt? – dies ist ein Zeichen für gute Milchleistung der Sau“, erklärt Dr. Kees Scheepens. Kotmenge, Kotkonsistenz, Fütterungsregime, Stallwetterbeurteilung, Geburtsgewichte,....- halt die Auffälligkeiten müssen zusammengetragen und diese „Schweinesignale“ entsprechend gedeutet werden.

Gerne nutzen die Tierärzte in der Betreuung von Schweinebeständen diese praktischen Intensiv-Workshops zum Tierschutz, Tierwohl und Gesundheitsprophylaxe, um viele Anregungen für ihre tägliche Arbeit und Beratung zu erhalten Gerade die anschließenden gemeinsamen Diskussionen der unterschiedlichen Berufsgruppen des Schweineflüstererkurses sind der Erfolg dieser Fortbildung, so Leiter und Gründer der Agrar- und Veterinär- Akademie (AVA), Agrarwissenschaftler und Fachtierarzt für Schweine, Ernst-Günther Hellwig. Man erhält eine Menge neuer Anregungen für die tägliche Arbeit mit den Tieren vor Ort im Schweinestall. Den Erfolg sieht man mit gesunden Schweinen, die gerne für ihren Landwirt „arbeiten“. Der nächste Kurs (dann zum 22. Mal) des Schweineflüsterers findet am 18. und 19. Oktober 2012 in der Agrar- und Veterinär- Akademie (AVA) statt. Anmeldungen nimmt gerne die Geschäftsstelle der Agrar- und Veterinär- Akademie (AVA) im münsterländischen Horstmar-Leer unter Telefon: 02551 – 7878; Fax: 02551-83 43 00 oder E-Mail: info@aval.de [1] entgegen. Weitere Veranstaltungen, Workshops und Seminare sind auf der AVA-Homepage nachzulesen unter: www.aval.de [2]

Die AVA ist eine Fortbildungsgesellschaft mit dem Ziel der Aus- und Weiterbildung und der Verteilung von Informationen für den landwirtschaftlichen und tiermedizinischen Bereich. Gleichzeitig ist die AVA ein Forum für Landwirte und Tierärzte, das die Herausforderungen der Produktion gesunder Nahrungsmittel in den nächsten Jahrzehnten in den Blick nimmt. Im letzten Jahr haben über 6.000 Fachleute an den Fortbildungen der AVA teilgenommen.

»Ziel der Agrar- und Veterinär-Akademie ist es, die Probleme der modernen, nachhaltigen Landwirtschaft und Tierhaltung zu erörtern. Wir wollen gemeinsam Wege finden, um tiergerecht, praxisbezogen und verbraucherorientiert zu arbeiten.«

Ernst-Günther Hellwig, Gründer und Leiter der AVA, Horstmar-Leer

Agrar- und Veterinär-Akademie (AVA)



Dorfstr. 5
48612 Horstmar-Leer
Tel.: 02551-7878
Fax: 02551-834300
Mail: info@aval.de [1]
www.aval.de [2]

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 02:19): <http://medkom24.eu/node/16466>

Links:

[1] <mailto:info@aval.de>

[2] <http://www.aval.de>